

Baubeschreibung

Ausbaustufen A1 und A2

Stand: 2024

Hagemann Fertighaus mit ökologischem Wandsystem

- Die Wände eines **Hagemann-Hauses** bestehen aus einer soliden Holzverbundkonstruktion aus Konstruktions-Vollholz (KVH).
- Die außergewöhnlich starken Wandquerschnitte eines **Hagemann-Hauses** und die verwendeten Materialien sorgen für hervorragende Wärme- und Schalldämmung. Unsere Wände entsprechen höchstem ökologischem Standard und sind nach außen diffusionsoffen.
- Wir verwenden ausschließlich ökologisch wertvolle Materialien in Wand/Decke/Dach. Im Außenbereich werden keine Styroporplatten verwendet, sondern Holzweichfaserplatten. Somit sind unsere Wände nach außen diffusionsoffen. Sie verfügen über optimale wärmedämmende Eigenschaften und bieten höchsten sommerlichen Wärmeschutz.
- In den Außen- und Innenwänden verwenden wir ökologische Zellulose Dämmung.
- Es werden keine Gipsplatten in den Wänden verarbeitet, sondern hochwertige Gipsfasermassivplatten (Fermacell) verbaut. Diese sind vom baubiologischen Institut ausgezeichnet und empfohlen worden. Sie garantieren höchste Stabilität, beste Schalldämmung und große Atmungsaktivität.
- Durch die zusätzliche, wärmegeämmte Installationsebene werden Wärmebrücken reduziert und Leckagen in der Gebäudehülle durch verlegte Installationen vermieden.
- Durch die Holzweichfaserplatten bieten unsere Wände höchsten sommerlichen Wärmeschutz.
- Alle von uns gelieferten Fertighäuser erfüllen die Anforderungen des gesetzlich vorgeschriebenen Brandschutzes.

+ enthalten

A1 A2

Anfertigen der Statik und erstellen des Wärmepasses für die Holzkonstruktion



Anfertigen des Werkplanes für die Holzkonstruktion

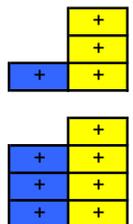


Kran für die Montage der vorgeschriebenen Leistung



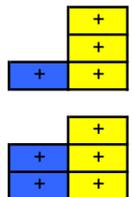
Ausführung Außenwände EG von innen nach außen (nach außen diffusionsoffen)

hochwertige Fermacell Massivbauplatten 15 mm
Dampfbremse
200 mm Holzrahmenkonstruktion mit 40 mm Installationsebene
(Installationsebene 40 mm mit Insulation Wärmedämmung - Öko Test Note "sehr gut")
ökologische Zellulose Dämmung 160 mm
Holzfaserdämmplatte ca. 40 mm
Armierungsputz mit Gewebeeinlage
Mineralputz Farbe nach Farbtafel



Ausführung Außenwände DG von innen nach außen (nach außen diffusionsoffen)

hochwertige Fermacell Massivbauplatten 15 mm
Dampfbremse
200 mm Holzrahmenkonstruktion mit 40 mm Installationsebene
(Installationsebene 40 mm mit Insulation Wärmedämmung - Öko Test Note "sehr gut")
ökologische Zellulose Dämmung 160 mm
Holzfaserdämmplatte ca. 40 mm
Schalung Nut- und Feder auf Lattung (Farbe nach Farbkarte)



Alle unsere Hölzer im Außenbereich haben zusätzlich einen Bläueschutzanstrich.

Innenwände

Holzrahmenkonstruktion ca. 100 mm
ökologische Zellulose Dämmung ca. 100 mm
Beplankung beidseitig mit hochwertigen Fermacell Massivbauplatten 15 mm



Decken Erdgeschoss von unten nach oben

12,5 mm Gipskartonplatte
 Konterlattung
 Dampfbremse
 Dämmung Insulation 100 mm (Öko Test Note "sehr gut")
 Deckenbalken lt. Statik
 Holzwerkstoffplatte

| | |
|---|---|
| | + |
| | + |
| | + |
| | + |
| + | + |
| + | + |

Decke im Dachgeschoss von unten nach oben

12,5 mm Gipskartonplatten
 Konterlattung
 Rieselschutz
 Balken lt. Statik
 Dämmung Insulation 220 mm (Öko Test Note "sehr gut") WLG 035

| | |
|---|---|
| | + |
| | + |
| | + |
| + | + |
| | + |

Deckenschrägen im ausgebauten Bereich von innen nach außen

12,5 mm Gipskartonplatten
 Konterlattung
 Dampfbremse
 Sparren lt. Statik
 Dämmung Insulation 240 mm (Öko Test Note "sehr gut") WLG 035

| | |
|---|---|
| | + |
| | + |
| | + |
| + | + |
| | + |

Dachstuhl von innen nach außen

Als Pfettendach lt. Statik oder Binderdachstuhl (Dachlast 1,5 kN/m²)
 Dachsparren im Trauf- und Giebelbereich sichtbar mit oben liegender Nut- und Federschalung
 Windrispenbänder zur Aussteifung
 diffusionsoffene Unterspannbahn
 Konterlattung
 Lattung
 Dachziegel Betondachstein (ziegelrot, klassisch rot, dunkelgrau, schwarz, braun)

| | |
|---|---|
| + | + |
| + | + |
| + | + |
| + | + |
| + | + |
| + | + |
| + | + |

Das sichtbare Außenholz Dachgesims/Giebel und
 Kniestockverschalung wird 2fach gestrichen (Farbe nach Farbtafel)

| | |
|---|---|
| + | + |
|---|---|

Fenster

Ausführung der Fenster und Fenstertüren mit innovativen 5-Kammer-Profil + hochwertiger Isolierverglasung
 in Kunststoff weiß deutsches Markenfabrikat (mit Dreh-Kipp Beschlag)
 Farbe nach Mustertafel mit Fensterolive
 Außenfensterbänke Alu

| | |
|---|---|
| + | + |
| + | + |
| + | + |
| + | + |

Haustüre

In Kunststoff weiß, hoch wärmegeämmt,
 mit Stahlkern auf der Band- und Schlossseite, 3-fach-Verriegelung und Doppeldichtung

| | |
|---|---|
| + | + |
| + | + |

Spenglerarbeiten

Dachrinne mit Fallrohren bis Unterkante Kellerdecke in verzinkter Ausführung

| | |
|---|---|
| + | + |
|---|---|

Sanitärinstallationen

Die Sanitärinstallationen erfolgen nach dem Standard-Grundriss.
 Kalt- und Warmwasserleitungen (Küche, Gäste-WC, Bad)
 Kaltwasseranschluss bis Wasseruhr
 Verdeckt verlegte Mehrschicht-Verbundrohre (korrosions- und inkursionsbeständig)
 1 x Kaltwasser-Außenanschluss mit Wasserhahn (Platzierung: Wirtschaftsküche, Bad)
 Kunststoffrohre (Entlüftung über das Dach)
 Vorwandinstallation, wo erforderlich

| |
|---|
| + |
| + |
| + |
| + |
| + |
| + |
| + |

Sanitär Einrichtung und Fertigmontage

1 x Stahlbadewanne 170/75 cm mit Einhandmischer, 1x Stahlduschwanne 80/80 mit Einhandmischer
 1 x Waschbecken 60 cm, 1 x Waschbecken 50 cm mit Einhandmischer, 2x Wand-Tiefspül WC

| |
|---|
| + |
| + |

Heizungstechnik

Konvektions-Heizungsanlage mit zentraler Warmwasserbereitung, Fabrikat Wolf
 Die Dimensionierung der Heizungsanlage erfolgt nach Wärmebedarfsberechnung.

| |
|---|
| + |
| + |

Wärmeerzeugung

Gaszuleitung ab Gaszufuhr im Hauswirtschaftsraum, EG
 Wandhängender Gas-Brennwertkessel mit witterungsgeführter Regelung (Basis Ausstattung)
 120 l Wasserstandspeicher mit Zirkulation
 Raumlufunabhängige Abgasführung über Dach

Wärmeverteilung

Verdeckt verlegte Mehrschicht-Verbundrohre (korrosions- und inkrustationsbeständig)
 Formschöne weiße Flachheizkörper
 Thermostatventile auf jedem Heizkörper

+

+

+

Elektroinstallation

Zur Elektroinstallation gehört die Anmeldung beim zuständigen E-Werk
 sowie die Lieferung und die Montage.
 Die Lage der Schalter und Steckdosen legen sie gemeinsam mit unserem
 Elektroinstallateur auf der Baustelle fest.
 Die Installation beginnt ab dem Hausanschlußkasten im Haus.

+

Wohnzimmer/Essen

2 Brennstellen mit Ausschaltung
 4 Steckdosen 1-fach
 1 Steckdose 2-fach

+

Küche

1 Brennstelle mit Ausschalter
 1 Spülmaschinen – Anschluss
 1 Herdanschluss
 5 Steckdosen

+

Elternschlafzimmer

1 Brennstelle mit Schalter
 3 Steckdosen

+

Kinderzimmer

1 Brennstelle mit Schalter
 3 Steckdosen

+

Gästezimmer/Büro

1 Brennstelle mit Schalter
 3 Steckdosen

+

Hauswirtschaftsraum

1 Brennstelle mit Schalter
 2 Steckdosen & Waschmaschinenanschluss

+

Flur, Windfang, WC

1 Brennstelle mit Schalter
 1 Steckdose

+

Abstellraum

1 Steckdose
 1 Brennstelle mit Schalter

+

Bad

1 Brennstelle mit Schalter
 1 Wandleuchten – Anschluss
 1 Steckdose

+

Diele im EG

1 Brennstelle
 Wechselschaltung

+

Eingang

1 Klingeltaster
 1 Gong
 1 Außenbrennstelle mit Ausschaltung

+

Terrasse/Balkon

1 Brennstelle mit Schalter, von innen schaltbar
 1 wasserdichte Steckdose

+

A1 A2
+

Ausbaufähiges DG

1 Brennstelle mit Schalter
1 Steckdose
1 Leerrohr für Versorgungsleitungen

+

Außerdem je Wohnung

Antennenkabel mit 1 Leerdose
Telefonkabel mit 1 Leerdose

Enthalten ist der komplette Zählerschrank

+

Anschluss der Heizungsanlage

+

Estrich im Erdgeschoss

Auf der Kellerdecke wird ein schwimmender Estrich verlegt.

+

Aufbau von unten nach oben:

Dämmung 80 mm
Folie 0,2 mm
Schwimmender Estrich 50,0 mm

Estrich im Dachgeschoss

+

Aufbau von unten nach oben:

Dämmung 80 mm
Folie 0,2 mm
Schwimmender Estrich 50,0 mm

Geschosstreppe (bei ausgebautem DG)

Es wird eine offene Buche/Fichte-Wangentreppe mit eingestemmt Stufen montiert.
Die Wangen und das Stabgeländer werden in Fichte gefertigt, die Stufen in Buche.

+

Unter anderem sind insbesondere folgende Leistungen in unserem Angebot nicht enthalten:

- a) Kosten für das Baugrundstück, Erschließungskosten sowie sämtliche anfallende Kosten für Gutachten, Abnahme- und Prüfgebühren.
- b) Kosten, die Vermessungsarbeiten, Lageplan, Schnurgerüst oder Bodengutachten betreffen.
- c) Kosten, die sich aus Auflagen und Forderungen aus dem Baugenehmigungsverfahren und/oder baustellenbedingten Gegebenheiten ergeben, die für uns nicht ersichtlich sind.
- d) Erstellen eines Kranstandplatzes, sowie die Erstellung einer ungehinderten Zufahrt bis zum Keller bzw. bis zur Bodenplatte für Fahrzeuge mit 42 t Gesamtgewicht, einer Länge von bis zu 18 m und einer Breite von mind. 3 m.
- e) die Umlegung sowie die Sicherung von Versorgungsleitungen die innerhalb des Grundstückes bzw. im Straßenbereich und/oder Gehweg notwendig sind.
- f) Erstellen des Kellers bzw. der Bodenplatte
- g) Baustrom- sowie Wasseranschluss
- h) Bautoilette und Schuttcontainer
- i) Baustellenfeinreinigung
- j) Ausbaugewerke die im Bauvertrag nicht aufgeführt sind.
- k) Hausanschlüsse der Versorgungsunternehmen
- l) Sämtliche Außenanlagen (Pflasterarbeiten, Gartenanlage, Wege, Außentreppe, Grundstücksumrandung)
- m) Nagel-/Schraubenlöcher und Fugen in den Fermacellplatten und Gipskartonplatten sind nicht gespachtelt.